

und Dresden. 1930—1933 Mitglied des Sächsischen Landtages. 1933—1948 Leiter kohlenwirtschaftlicher Organisationen. 1945 Mitbegründer der LDPD. 1946—1952 Mitglied des Sächsischen Landtages. 1947 Mitbegründer der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, Mitglied ihres Zentralvorstandes. 1948 bis 1950 Minister der Justiz und stellvertretender Ministerpräsident des Landes Sachsen. 1948—1949 Mitglied der Deutschen Wirtschaftskommission. Mitglied des Präsidiums des Nationalrates der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. Stellvertretender Vorsitzender der LDPD. Seit 1949 Mitglied und Präsident der Volkskammer. Vorsitzender der Ständigen DDR-Delegation der „Internationalen Konferenz zur friedlichen Lösung der deutschen Frage“. Vorsitzender des „Veteranenfonds der Volkssolidarität“. 1953 Ehrenpromotion zum Dr. jur. h. c. der Karl-Marx-Universität, Leipzig. Ehrenbürger der Städte Hoyerswerda und Eckartsberga.

Vaterländischer Verdienstorden in Gold, Ehrenzeichen für Deutsch-Sowjetische Freundschaft I. Stufe, Deutsche Friedensmedaille, Ernst-Moritz-Arndt-Medaille, Orden des Staatsbanners der Koreanischen Volksdemokratischen Republik I. Klasse.

**DIEDRICH, Karl-Heinz.** Richtenberg (Kreis Stralsund). Zimmerer im VEB Bau, Stralsund.

FDGB-Fraktion. Mitglied des Geschäftsordnungsausschusses.

Geboren am 26. 5. 1927 in Steinhagen (Kreis Stralsund) als Sohn eines Arbeiters. Volksschule in Richtenberg. 1942—1944 Lehrzeit als Zimmerer. Kriegsdienst, Gefangenschaft. Seit 1946 als Zimmerer tätig. 1951 FDGB, 1953 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, 1956 SED. Seit 1957 Brigadier im VEB Bau in Stralsund. Seit 1958 Mitglied der Betriebsparteileitung der SED.

1953 und 1954 „Aktivist des Fünfjahresplanes“.

**DIETZE, Ilse.** Karl-Marx-Stadt. Vorstandsmitglied des Konsumgenossenschaftsverbandes des Bezirkes Karl-Marx-Stadt.

CDU-Fraktion.

Geboren am 3. 12. 1920 in Frohnau (Erzgeb.) als Tochter eines Arbeiters. Volksschule in Frohnau, Berufsschule in Buchholz (Kreis Annaberg). Arbeiterin, später kaufmännische Angestellte. 1945—1950 Abteilungsleiter beim Rat des Kreises Annaberg. 1945 CDU, 1948 FDGB, 1949 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, 1950 DFD. 1950—1951 Stadtverordnete in Annaberg. 1951—1952 Mitglied des Kreistages Annaberg und Mitglied